

4. Straße gegen Langenlois; Johannesstatue, auf gemauertem Postamente, drittes Viertel des XVIII. Jhs.
 5. Beim Schlosse: Johannes von Nepomukstatue, aus Stuck, auf hohem geschwungenen Sockel mit Seiten-
 voluten; Mitte des XVIII. Jhs. Von vier tief schattenden Kastanienbäumen umgeben.

Gemeindehaus: Rechteckiges, einstöckiges, älteres, ganz modernisiertes Gebäude.

Einrichtung: Eiserne Sammelbüchse, viereckig, mit Kugelschloß, XVIII. Jh.

Schloß: Im Besitze des Grafen Aichelburg.

1636 gebaut, mehrfach, besonders in der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs. umgebaut.

Äußeres: Gelb gefärbelter Backsteinbau, breite einstöckige Front nach der Straße (N.), von zwei fast runden Ecktürmen flankiert, deren Hohlkehleingesimse nach unten mit einem Wulst absetzt und die mit Zwiebdächern gedeckt sind; im ersten Stock einfache, rechteckige Fenster mit vorkragender Sohlbank und Sturz. Das Untergeschoß des Gebäudes ganz mit Efeu überwachsen, in der Mitte mächtiges rundbogiges Hauptportal; vor dem Keilstein das Wappen der Aichelburg in Relief; links und rechts Pfeilerbündel, verkröpftes Gebälk, mit reichen Schmuckvasen in den Ecken. Die Fenster des ersten Stockes mit verschieden geschwungenen Giebeln und Füllfeldern; das Mittelfenster, unter reicher Kartusche, als Bekrönung des Portales gedacht. In der Mittelachse Dachreiter. Die Fenster der anderen Fronten steingefaßt; an der Südseite zwei den nördlichen ähnliche, kleinere Ecktürmchen.

Dem Hauptportal gegenüber, jenseits der Straße von zwei Pfeilern flankiertes Gartenportal; auf den Pfeilern reiche Phantasiekapitäl, verkröpftes Gesims und je ein Putto über Deckplatte; schmiedeeisernes Gitter.

Gemälde: Einrichtung: 1. Vier kleine Bilder auf Kupfer: Der barmherzige Samariter, Verlorene Sohn, Loth und seine Töchter, Abraham und die drei Engel. Eines auf der Rückseite mit Grundmann bezeichnet.

2. Öl auf Leinwand, Holländischer Bauerntanz, Ende des XVII. Jhs., von einem Nachahmer des Teniers.

3. Öl auf Leinwand, eine Frau bei der Toilette sich bestürzt umblickend, florentinisch, XVII. Jh.

4. Öl auf Leinwand, Schlacht der Israeliten und Amalekiter, deutsch, XVII. Jh.

5. Öl auf Kupfer, Madonna mit Kind, an einer Balustrade mit dekorativer Urne sitzend, ringsum reicher Blumenschmuck; Nachahmer des Van Balen.

6. Öl auf Holz, Anbetung des Kindes zwischen Ruinen; hinten in tiefer Landschaft Verkündigung an die Hirten. Italienisierender Niederländer vom Ende des XVI. Jhs. (s. Fig. 251).

7. Öl auf Leinwand, Schlachtenbild von Querfurt.

8. Öl auf Leinwand, Enthauptung des hl. Johannes, in einer reichen Architektur, daneben Salome mit reichem weiblichen Gefolge; daneben bezeichnet *DH. 1673*.

9. Hochzeit von Kana, auf Holz; von einem deutschen Manieristen unter venezianischem Einflusse, Anfang des XVII. Jhs.; auf der Rückseite bezeichnet *H. R. K.*

10. Öl auf Leinwand, Büßende Magdalena mit Engeln, in einer Höhle; der Tradition und dem Stil nach von Karl Loth.

11. Öl auf Leinwand, Porträt der Gräfin Eleonora Fuchs geb. Gallenberg, als junge Dame; Art des Füger.

12. Zwei Bilder auf Holz; eine Obsthändlerin, neben ihr ein Kind und hinter ihr ein Mann mit einer Pfeife, auf einer niedrigen Mauer sitzend; das andere Frau mit einer Kufe voll Geflügel, einem Kinde abwehrend; Art des Grundmann.

13. Öl auf Leinwand, zwei Gesellschaftsstücke im Freien; höfische Gesellschaft, die ein Dorffest besucht. Deutscher Nachahmer des Ostade; XVIII. Jh.

14. Zwei Ölbilder auf Leinwand, Landschaften mit Staffage, eines Weinlese, das andere Ernte; zweite Hälfte des XVIII. Jhs., Art des Brand d. J.

15. Zwei Bilder, Öl auf Leinwand, je ein Reiter mit Hund; deutsch, um 1700.

16. Öl auf Leinwand, Porträt eines Herrn mit Cello und einer Dame mit Laute; deutsch, um 1800.

Skulpturen: 1. Zwei geschnitzte Reliefs, braunes Holz, Kaiser Franz und Maria Theresia, in reich geschnitztem Rahmen. Unter dem Rahmen des einen ist die teilweise verstümmelte Inschrift: *Nicolaus Gorten fecit Anno 1738*; die gleiche Unterschrift scheint auf dem andern Relief gestanden zu haben und

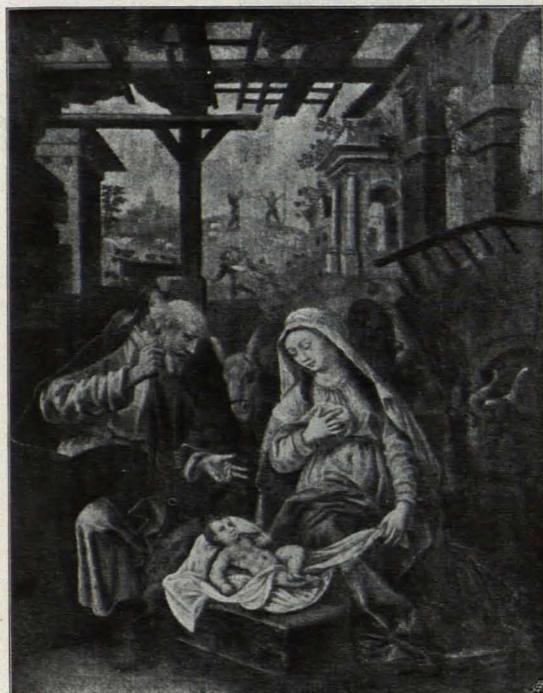


Fig. 251

Schiltern, Schloß, Anbetung des Kindes (S. 365)

Gemeindeh.
Sammel-
büchse.
Schloß.

Gemälde.

Fig. 251.

Skulpturen.